

KEA-BW

DIE LANDESENERGIEAGENTUR

klimaschutz_konkret online

Betrieblicher Umweltschutz

*Die Landesförderprogramme ECOfit und
Umweltmanagement im Konvoi*

Arno Maier

13. Oktober 2020

Die KEA-BW

Wer spricht heute zu und mit Ihnen?

- Dipl.-Ing. (FH) Arno Maier
- Fachbereich Grundsatzfragen und Förderprogramme
- Tel.: (0721) 984 71 – 31
- E-Mail: arno.maier@kea-bw.de



Die KEA-BW

Landesenergieagentur - Wer ist die KEA-BW?

- Gegründet 1994 (seit 2017 Land Baden-Württemberg einziger Gesellschafter)
- Sitz in Karlsruhe, Außenstelle Stuttgart
- 42 Beschäftigte



Quelle: KEA-BW

Die KEA-BW

Landesenergieagentur - Was bietet die KEA-BW?



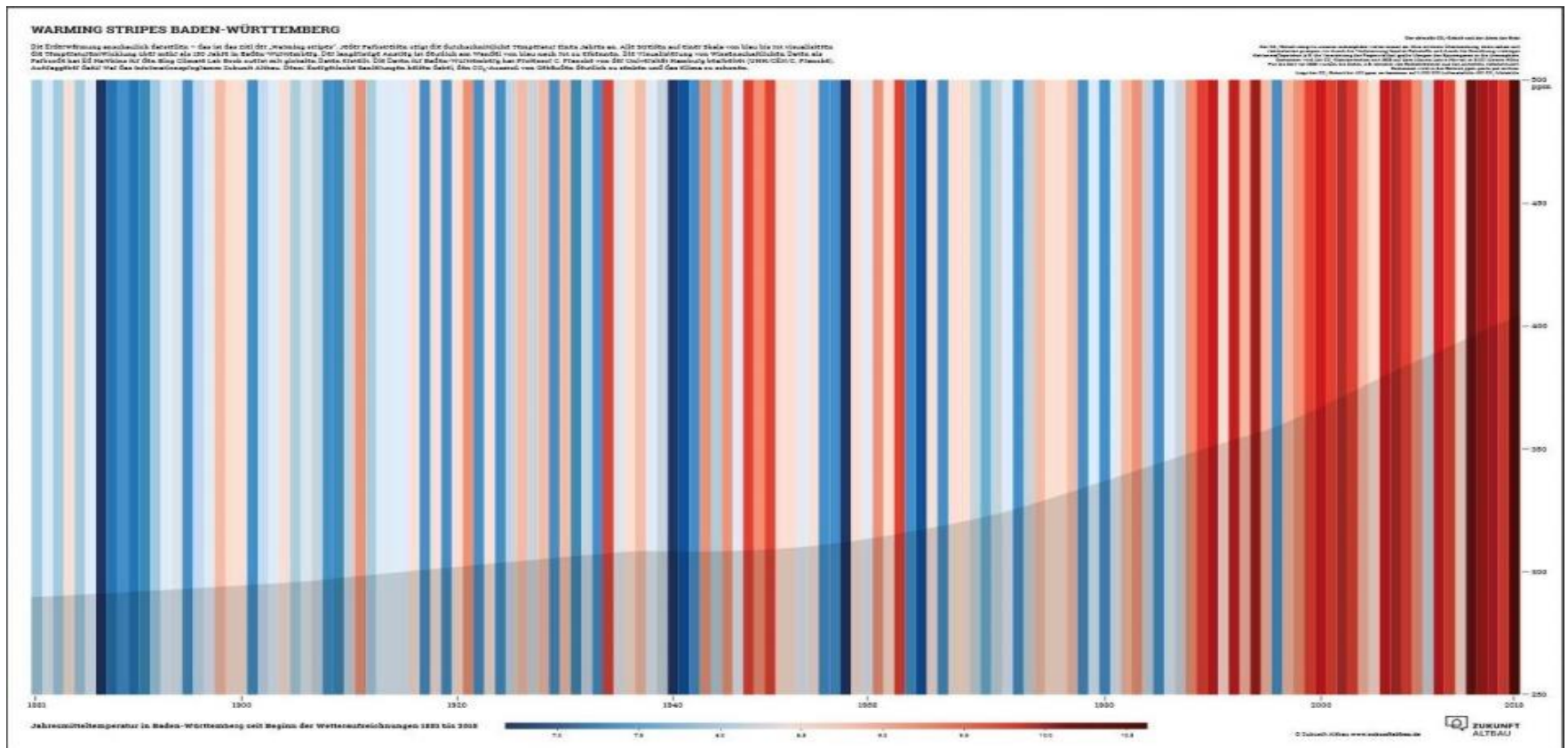
Quelle:: KEA-BW

- Kommunaler Klimaschutz
- Energiemanagement
- Contracting
- Wärmewende
- Zukunft Altbau
- Nachhaltige Mobilität
- Photovoltaiknetzwerk
- Grundsatzfragen und Förderprogramme

Die KEA-BW

Landesenergieagentur - Was treibt uns an?

Die globale Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die KEA-BW möchte dazu beitragen, dass in Baden-Württemberg die notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. Zudem unterstützen wir den damit verbundenen gesellschaftlichen Wandel.



ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Einordnung und Begrifflichkeiten (1)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Einordnung und Begrifflichkeiten (2)



Quelle: colourbox

Verbesserung von Umwelleistungen

Betrieblicher Umweltschutz

Umweltmanagement

EMAS

Grüner Gockel

DIN EN ISO 14001

ECOfit



Quelle: KEA-BW/Jan Potente

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Akteure (1)



Quelle:: colourbox

Projekträger: Er koordiniert einen Konvoi aus mindestens fünf bis maximal zehn Teilnehmern und ist zuständig für die organisatorische Abwicklung des Förderprojekts.

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Akteure (2)

Teilnehmer: Sie machen sich gemeinsam auf den Weg zum ECOfit-Abschluss bzw. einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder Validierung nach EMAS (Grüner Gockel bei kirchlichen Einrichtungen). „Lernen von und mit anderen.“



Quelle:: Stadt Heidelberg

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Akteure (3)

Beratungsunternehmen: Es berät die Teilnehmer in allen Belangen des betrieblichen Umweltschutzes kompetent. Dies geschieht im Rahmen von Workshops sowie individueller Vor-Ort-Beratungen.



Quelle: colourbox

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Rolle der Kommune (1)

Kommunen kommt bei **Energie-, Umwelt- und Klimaschutzthemen eine Vorbildfunktion** zu. Als Projektträger können sie diese nicht nur ausfüllen, sondern auch nach außen darstellen.



ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Rolle der Kommune (2)



Die Organisation eines Projektkonvois stellt eine effiziente Form der **Wirtschaftsförderung** dar. Energieeffiziente, saubere und umweltmäßig gut organisierte Unternehmen sind wettbewerbsfähiger und ein positiver Standortfaktor.

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Die Rolle der Kommune (3)

Der Sektor Industrie und Gewerbe wird in **Klimaschutzkonzepten** oder in nachhaltigen Prozessen wie dem european energy award (eea) regelmäßig adressiert, ist für Kommunen aber schwer zu erreichen. Von Nutzen kann hierbei die Rolle als Projektträger sein.



Akteure und ihre Aktivitäten in ECOfit



Träger des Programms


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bewilligende Stelle


KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Antragstellung
V-Nachweis

Z-Bescheid
Akquisition

Projektträger

Koordiniert den Konvoi
Organisationen der
Wirtschaft oder öffentlich-
rechtliche Körperschaften
Zuschuss 80 %, max. 5.000
EURO

Auswahl und
Beauftragung

Weitergabe
Zuschuss

Zusammen-
stellung

Weitergabe
Zuschuss

Prüfkommission

Mindestens drei
Personen aus
Kommunen, Kammern,
Verbänden,
Prüforganisationen,
Gewerbeaufsicht...
400 EURO
Zuschuss/Teilnehmer

Akquisition

Teilnehmer

Mindestens fünf, maximal zehn
Unternehmen, Verbände, Vereine, Kammern, Innungen,
Kommunen, Bildungseinrichtungen, kirchliche
Einrichtungen

Abschließende
Ortsbegehung

Akquisition
Ortsbegehung und
Workshops (4-8)

Berater
Notwendige Sachkunde
im betrieblichen
Umweltschutz
max. 1.000 EURO
Zuschuss/Workshop

Förderprogramm ECOfit: Umweltmanagement für Einsteiger

Ablauf: Fünf bis zehn Teilnehmer pro Konvoi werden von einem **Projekträger** (unabhängig; z.B. Kammern, Verbände, Kommunen) koordiniert. Bei Workshops zu Themen wie Energieeinsparung, Abfallmanagement, Wassereinsatz, Luftreinhaltung sowie weiteren technischen Umweltaspekten, rechtlichen Belangen und bei individuellen Vor-Ort-Terminen werden Potenziale erkundet, um Kosten zu senken und den Ressourceneinsatz zu optimieren.

Abschluss: **Urkunde** zur Teilnahme am Projekt

Projekttablauf ECOfit

Workshop	Beratung vor Ort
1 Projektorganisation / Umweltleitlinien	
2 Bestandsdaten / Energieanalyse	Betriebsbegehung
3 Rechtsprüfung / Regenerative Energien	Bestandsaufnahme
4 Umweltprogramm / Abfallwirtschaft	Rechtsprüfung
5 Umweltprogramm / Wasser–Abwasser	Umweltmaßnahmen
6 Umweltfreundliche Produktgestaltung	Organisation
7 Regelung d. Verantwortlichkeiten / Mobilität	Umweltmanagement
8 Auszeichnungskriterien	Kommissionstermin

Ausgezeichneter ECOfit-Betrieb

Förderprogramm ECOfit: Umweltmanagement für Einsteiger



Quelle:: Landratsamt Calw



Teilnehmer können sein: Kommunale Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Schulen, Hochschulen, Universitäten, kirchliche Einrichtungen und sonstige Organisationen.

Förderung (Zuschüsse): Die bis zu acht Workshops im Konvoi werden mit bis zu 1.000 Euro je Workshop gefördert. Der Projektträger erhält für die Durchführung eines Projekts 80 Prozent der nachgewiesenen Kosten, maximal 5.000 Euro. Die abschließenden Ortsbegehungen werden mit bis zu 400 Euro pro Teilnehmer gefördert.

Homepage: www.kea-bw.de/umweltmanagement

Nachhaltiges Wirtschaften

für kleine und mittelständische Unternehmen in Heidelberg

Teilnehmer eines Konvois

- Konditorei
- Unternehmen der Chemiebranche
- IT-Unternehmen
- Schule
- Hallenbad
- Kindergarten
- Volksbank-Filiale
- Schlosserei Weese



Quelle:: Stadt Heidelberg

Das Heidelberger Netzwerk besteht mittlerweile aus über 130 Firmen.

Akteure und ihre Aktivitäten im Förderprogramm Umweltmanagement im Konvoi

Träger des Programms



Beleihung nach § 44 LHO

Bewilligende Stelle



V-Nachweis
Antragstellung

Z-Beschleid
Akquisition

Auswahl und
Beauftragung

Berater
Notwendige
Sachkunde

Projektträger
Koordiniert den Konvoi
Zuschuss 80 %, max. 5.000 EURO

Weitergabe
Zuschuss
Akquisition

Erarbeitung der Grundlagen eines qualifizierten Umweltmanagementsystems mit den Teilnehmern (Workshops/Ortsbegehungen). Vorbereitung des externen Audits.

Teilnehmer
Mindestens fünf, maximal zehn
Hochschulen, Unternehmen, Verbände, Vereine,
Kammern, Innungen, Kommunen,
Bildungseinrichtungen, kirchliche Einrichtungen
Zuschuss 80 %, maximal 5.000 Euro (EMAS),
maximal 4.000 Euro (kirchliches UMS),
maximal 3.000 Euro (DIN EN ISO 14001)

Umweltmanagement im Konvoi

Zertifizierung bzw. Validierung (1)

Umweltmanagement im Konvoi: Einführung eines qualifizierten Umweltmanagementsystems

Ablauf:

Fünf bis zehn Teilnehmer pro Konvoi werden von einem **Projektträger** (unabhängig; z. B. Kammern, Verbände, Kommunen) koordiniert.

Abschluss: **Zertifizierung** nach DIN ISO EN 14 001
oder **Validierung** nach Öko-Audit-System EMAS
oder **Grüner Gockel** (kirchliches UMS)

Teilnehmer können sein: KMU, Kommunen, Vereine, Schulen, Hochschulen, Universitäten, kirchliche Einrichtungen und sonstige Organisationen.



Umweltmanagement im Konvoi

Zertifizierung bzw. Validierung (2)

Umweltmanagement im Konvoi: Einführung eines qualifizierten Umweltmanagementsystems

Förderung (Zuschüsse):

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 14 001: maximal 3.000 Euro
- Validierung eines kirchlichen Umweltmanagementsystems (Grüner Gockel): maximal 4.000 Euro
- Validierungen nach EMAS: maximal 5.000 Euro

Homepage: www.kea-bw.de/umweltmanagement



Umweltmanagement im Konvoi

Projekträger IHK Bodensee-Oberschwaben



Industrie- und Handelskammer
Bodensee - Oberschwaben

Teilnehmer eines Konvois

- Textilbranche
- Verpackungsbranche
- Holzverarbeitung
- Kunststoffverarbeitung
- Fahrzeugbau
- Maschinenbau

(Zertifizierung
DIN ISO 14001)



Quelle:: IHK Bodensee-Oberschwaben/Derek Schuh

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Anknüpfungspunkte/Weitere Möglichkeiten (1)

Landesförderprogramm Klimaschutz-Plus:
Zuschüsse für Investitionen in energierelevante
Maßnahmen und flankierende Beratungsleistungen.



- Erneuerung von Heizungsanlagen
- Baulicher Wärmeschutz
- Sanierung von Beleuchtungsanlagen
- Sanierung von Lüftungsanlagen
- Erneuerbare Energien



Quelle:: Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Energiewirtschaft

Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN-Charta):

Die WIN-Charta ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit. Unter anderem will die WIN-Charta dazu beitragen, den Nachhaltigkeitsgedanken in allen Branchen der baden-württembergischen Wirtschaft zu verbreiten und zu verankern.

- **Zwölf Leitsätze**
- **2 Schwerpunktleitsätze**
- **1 WIN-Projekt**

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Anknüpfungspunkte/Weitere Möglichkeiten (3)



- Scope 1
- Scope 2
- Scope 3

Quelle:: Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Energiewirtschaft

Klimabündnis Baden-Württemberg:

Der Beitritt zum Klimabündnis ist eine freiwillige Partnerschaft zwischen dem Land und Unternehmen. Ziel eines gemeinsamen Klimabündnisses ist es, unternehmerischen Klimaschutz systematisch umzusetzen und mittel- bis langfristig klimaneutral zu werden

ECOfit und Umweltmanagement im Konvoi

Ansprechpartner

- Dipl.-Ing. (FH) Arno Maier
- Fachbereich Grundsatzfragen und Förderprogramme
- Tel.: (0721) 984 71 – 31
- E-Mail: arno.maier@kea-bw.de



- **Viel Erfolg!**
- **Ich freue mich auf ein gemeinsames Projekt!**

Unsere nächsten Termine - immer dienstags von 10:45 bis 11:45 Uhr:



- 10. November 2020
Fünf Kommunen und Landkreise stellen Ihre PV-Strategie vor
Referenten: Martina Riel, KEA-BW; Susanne Nusser, Städtetag BW und weitere Referenten aus verschiedenen Kommunen
- 17. November 2020
Klimaneutrale Kommunalverwaltung – Definition, Vorgehen, Tools
Referent: Thomas Steidle, Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz der KEA-BW

weitere Termine und Anmeldung siehe:

www.kea-bw.de/veranstaltungen